

# Protokoll

der 12. Sitzung in der 16. WP des Ortsbeirats Katzenfurt der Gemeinde Ehringshausen am 27. Mai 2014

Ort: Gasthaus Martin „Saal“

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Vorsitzender: Herr Ullrich

Schriftführer: Herr Ullmann

Anwesende: Frau Sämman (Stellv. Schriftführerin), Frau Stopperka, Herr Obitz (Stellv. Vorsitzender des Ortsbeirats), Herr Fine, Herr Hofmann, Herr Schlagbaum, Herr Will

Gäste: Herr Mock (Bürgermeister), Herr Eckhardt (1.BGO), Herr Clößner (GV), Herr Jakob (Vors. CDU-Fr.), Bürgerinnen und Bürger aus Katzenfurt

## Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Ullrich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste und Teilnehmer.

## Zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Ullrich stellt die Beschlussfähigkeit fest, 8 von 9 Ortsbeiräten sind anwesend.

## Zu 4 Protokoll 11. Sitzung / 16 WP

Das Protokoll zur 11. Sitzung des 16. WP wird einstimmig angenommen.

## Zu 3 Informationen zum Buswendeplatz (FWG Antrag)

Der Antrag der FWG (Anlage zum Protokoll) beinhaltet die Verlegung des als „de facto“ Buswendeplatz bezeichneten Verkehrspunkt in der Wiesenstraße zum Vorplatz des Bahnhalt punkts an der Einmündung der Daubhäuser Straße.

Es besteht, unabhängig von der unbestimmten rechtlichen Lage, das dringende Interesse eines Anwohners, dass in der Wiesenstraße keine Busse mehr auf dem Gelände „Am Dreschplatz“ wenden.

Das Gelände im Ortsaußenbereich, welches auch als Festplatz genutzt wird, ist als landwirtschaftliche Fläche und als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen und nicht als Verkehrsfläche präpariert.

Es gibt einen älteren Beschluss des Ortsbeirats, in welchem das nächtliche Abstellen zweier Busse auf dem Gelände toleriert wird.

Laut Herrn Born, Anwohner der Wiesenstraße, nutzt der derzeitige Busverkehr den Platz als Buswendemöglichkeit, zwei der Linien (204 und 471) beginnen und enden dort, zudem ist in der Wiesenstraße ein befestigtes Wartehaus, welches hauptsächlich von Schülern der Gutenbergschule in Ehringshausen genutzt wird, die ebenfalls mit den Linienbussen transportiert werden.

Herr Mock führt aus, dass eine Befestigung des Platzes zur Vermeidung von Schmutz durch die Busse, welcher das Anwesen „Born“ beeinträchtigt, Aufwendungen in der Größenordnung von 40.000 Euro notwendig machen würde.

Eine Verlegung des Busverkehrs an den Bahnhaltepunkt ist aufgrund der dortigen Platzverhältnisse und diverser verkehrstechnischer Gründe nicht realisierbar, die Örtlichkeiten sind nicht geeignet.

Der Antrag der FWG über die Verlegung des Busverkehrs wurde **einstimmig** abgelehnt.

Zur Grundproblematik fordert der Ortsbeirat Katzenfurt den Gemeindevorstand auf:

- Versiegelungsmöglichkeiten des Platzes rechtlich zu prüfen.
- Zu prüfen, ob einige der Busfahrten entfallen können (Stellungnahme VLD als Anlage zum Protokoll).
- Die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Busverkehr auf dem Dreschplatz zu prüfen.
- Eine Verlegung des Busverkehrs an „Ober der Reinwies“ zu prüfen.

### **Zu 5 Mitteilungen und Anfragen**

Herr Mock führte aus:

**5.1** Der Neubau des Kindergartens Katzenfurt hat im März 2014 begonnen.

**5.2** Zusätzliche Flächen am neuen Kindergarten konnten erworben werden.

**5.3.** Der öffentliche Spielplatz wird auf das Grundstück links neben dem Feuerwehrhaus verlegt (ehemaliger Kindertensspielplatz), da der neue Kindertensspielplatz nichtöffentlich sein wird. Der Spielplatz in der Goethestraße wird in diesem Zuge aufgelöst.

**5.4** In der Daubhäuser Straße haben die Bauarbeiten des Bauträgers Lahn-Dill-Kreis begonnen.

**5.5** Die alte Straße nach Edingen ist ab sofort für KFZ > 3,5t gesperrt und auf Tempo 70 km/h begrenzt.

**5.6** Der „Karlsbrunnen“ am Dorfplatz wird wegen der schlechten Wasserqualität nicht mehr instand gesetzt. Ein entsprechender Antrag von Herrn Ullrich wird **einstimmig** angenommen.

### **Zu 6 Informationen aus Katzenfurt**

Die einzelnen Punkte sind als Anlage dem Protokoll beigefügt.

### **Zu 7 Verfügungsmittel**

Der Antrag von Herrn Ullrich, den Vereinsbaum, der erneuert werden muss, mit zu finanzieren, wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

## Zu 8 Wetterschutz Vorplatz der Friedhofshalle

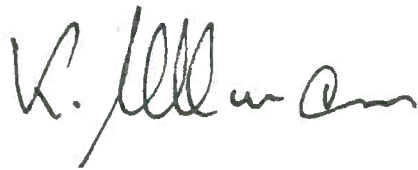
Der Ortsbeirat Katzenfurt fordert den Gemeindevorstand auf:

- Die bereits bestehenden Planungen für den Wetterschutz an der Friedhofshalle vorzulegen.
- Informationen über den Kostenrahmen auf Basis der bestehenden Pläne zu geben.
- Abzuschätzen, inwieweit eine Realisierung eines funktionalen Wetterschutzes des Friedhofshallenvorplatzes noch in 2014 möglich ist!

## Zu 9 Verschiedenes

- 9.1 Die Toilette am Friedhof sollte während der Nichtfrostperiode standardmäßig geöffnet sein → Herr Mock
- 9.2 Die Hochbordsteine an dem Eingang zur evangelischen Kirche sollten abgesenkt werden → Herr Mock
- 9.3 Eine Geschwindigkeitskontrolle mit dem gemeindeeigenen Gerät sollte im Bettenweg durchgeführt werden → Herr Mock

Protokoll



Klaus Ullmann  
(Schriftführer)

Vorsitz



Dieter Ullrich  
(Vorsitzender des Ortsbeirats)

Katzenfurt, den 31. Mai 2014

Zur OB-Si 12/16WP am 27.05.2014, 19:00 Uhr Gasthaus Martin, Saal

Zu TOP Infos aus Katzenfurt

*Auf Aktualisierungen ergänzt (03.06.2014)*

Futterstübchen seit 1.4.2014 geschlossen.

Vereinsbaum wegen Fäulnis entfernt. Soll an alter Stelle erneuert werden.

Wann kann mit Realisierung welcher IKEK-Ergebnisse gerechnet werden? - wie:

- Fahrbahnmarkierung Ausfahrt Brückenstraße auf die Siegener Str. Hängt an Hessen-Mobil.
- Ortsschild Richtung Edingen vor die Reinwiesstraße. Von Hessen-Mobil abgelehnt.
- Wetterschutz Vorplatz Friedhofshalle. Plan Erweiterung von 2003 sinnvoll.
- Dorfplatz „Die Platt“ entscheiden die Ortsvereine auf ihrer nächsten Sitzung.
- Poststation in einem der Reinwies-Märkte . Bei Trödel machbar. Sinnvoll ?.
- Überquerungshilfe versetzen/Bürgersteig bei Frankfurter Str. 30 .  
Hessen-Mobil = keine Mittel. Rd. € 60.000,- müßte Gemeinde mit IKEK-Anteil finanzieren.  
Lt. Behinderten: Bestand = OK im Beisein von Hessen-Mobil.
- Schallschutz A 45 im Zuge des 6-spurigen Ausbaues.

Karlsbrunnen: Soll dort wieder gepumpt werden ? Wasser dort stark verschmutzt.

Wehr, Broichtbrücke, Grifloss und Mühlgrabenbett. Eigentümer Fa. Neust. Wie und wann geht's weiter? J.Mock.

Straßenschäden:

-Lindenbornstraße.

Metzgerei Kühn (bis 1975), Siegener Str. 10, steht zum Verkauf. Auch der Bauplatz Lindenbornstr. 1.

Neubau Kindergarten im Zeitplan. J.Mock.

### Verknüpfungspunkt Haltestelle Katzenfurt „Wiesenstraße“ - Prüfanträge

Prüfantrag der FWG vom 21.03.2014 (Einrichtung eines Buswendeplatzes in Katzenfurt, Einmündung Beltenweg/Daubhäuser Straße/Greifenthaler Straße und Veränderung von Bushaltestellen.

Prüfantrag Ortsbeirat Katzenfurt vom 14.04.2014 (Buswende- und Standplatz am Bahnhof Katzenfurt)

#### Sachlage:

- ☐ Die Haltestelle Katzenfurt „Wiesenstraße“ wird von folgenden Linien bedient:
  - 204 (Allendorf – Ehringshausen)
  - 205 (Greifenstein – Ehringshausen Gesamtschule)
  - 206 (Beilstein-Katzenfurt)
  - 471 (Katzenfurt – Wetzlar)
  - 472 (Katzenfurt – Herborn)
  - (siehe auch beigefügte Fahrpläne)

#### ***Frequenzierung Haltestelle Katzenfurt „Wiesenstraße“ Montag-Freitag***

Linie	Abfahrten	Ankünfte	Fahrzeuge ca.
204	6	7	7
205	4		4
206	4	1	5
471	16/7*	14/5*	8
472	6	1	4
<b>SUMME</b>	<b>36</b>	<b>23</b>	<b>28</b>

\* davon aus/nach Greifenthal/Dauhausen, alle anderen Beginn/Ende an Katzenfurt „Wiesenstraße“

**Summe der Anfahrten pro Tag 59 mit ca. 28 Fahrzeugen.**

- ☐ Die Haltestelle Katzenfurt „Wiesenstraße“ dient als Verknüpfungs- und Umsteigepunkt für die Linien 471, 472 und 204.
- ☐ Der größte Teil der Fahrten der Linie 471 beginnt und endet an der Haltestelle „Wiesenstraße“. Wenige Fahrten werden bis Greifenthal, bzw. Daubhausen weiter geführt (siehe Tabelle). Aus diesem Grund ist eine Wendemöglichkeit in Katzenfurt notwendig. Gleiches gilt für die Linie 204.
- ☐ Umlaufbedingt fahren die Fahrzeuge entweder auf der Linie 471 wieder zurück nach Wetzlar oder weiter auf der Linie 204 und 472, so dass ankommendes und abfahrendes Fahrzeug nur einfach zu zählen sind.
- ☐ Die Beförderung der Schüler an die Schulen im Lahn-Dill-Kreis ist in den Linienverkehr integriert. Eine Trennung zwischen Schülerverkehr und Linienbetrieb gibt es nicht.

#### Stellungnahme VLDW zu den Prüfanträgen:

- ☐ Die Einrichtung einer Buswendeanlage im Bereich der Haltestelle Katzenfurt „Bahnhof“ würden wir begrüßen.
- ☐ Diese müsste allerdings planungstechnisch so ausgelegt werden, dass eine Wendemöglichkeit (auch für Gelenkfahrzeuge) in Richtung Wetzlar besteht. Zudem muss diese so gestaltet werden, dass eine Verknüpfung von mehreren Linien (mind. 3 inkl. Gelenkbusse) möglich ist. Hierzu müsste vor Umsetzung ein detaillierter Belegungsplan erstellt werden. Gegebenfalls muss auch eine Querungshilfe vorgesehen werden.
- ☐ Wir weisen darauf hin, dass für den Bau von Buswendeanlagen Fördermittel des Landes Hessens beantragt werden können, wenn die Bagatellgrenze von 100.000 € (unser letzter Kenntnisstand) überschritten wird.
- ☐ Werden die beiden Haltestellen Katzenfurt „Bahnhof“ und „Wiesenstraße“ weiterhin im Fahrplan verbleiben und die Haltestelle „Wiesenstraße“ vorwiegend für Fahrten zur Beförderung der Schüler im Linienverkehr genutzt werden, kann es zu Verwirrungen kommen, d.h. die Haltestellen werden nicht ordnungsgemäß bedient. Aus diesem Grund sollte dann die Haltestelle „Wiesenstraße“ aufgehoben werden und an der neuen Buswendeanlage ausreichend Fläche für die Aufstellung von Schülern geschaffen werden.
- ☐ Die Aussage im Antrag des Ortsbeirats, dass 68 „Regionalbusse“ täglich anfahren ist nicht korrekt (siehe vorangestellte Aufstellung). Es handelt sich aktuell um 59 Anfahrten mit ca. 28 Fahrzeugen. Dies wurde bereits in der Gemeindevorstandssitzung vom 03.02.2014 (unter Teilnahme der VLDW) erläutert, sowie der komplette dargelegte Sachverhalt.
- ☐ Es wurde in der Sitzung am 03.02.2014 ebenfalls festgehalten, dass die Gemeinde Ehringshausen Alternativen zur Haltestelle „Wiesenstraße“ sowie die Möglichkeit einer Befestigung des Festplatzes prüft. Die VLDW hat seinerseits zu gesichert nach erfolgter Ausschreibung des Linienbündels LDK-Ehringshausen und Vergabe an den neuen Betreiber zu prüfen, inwieweit umlauftechnische Verbesserungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 zu erzielen sind.
- ☐ Eine Wendemöglichkeit muss weiterhin für die Fahrten der Linie 471 und 204 geben sein, die in Katzenfurt beginnen und enden.
- ☐ Umlaufbedingt und fahrplantechnisch (z.B. Zuganschlüsse) wird es weiterhin zu Standzeiten/Wartezeiten in Katzenfurt kommen.

Vorschlag weitere Vorgehensweise:

- ☐ Die Gemeinde Ehringshausen prüft intern die Möglichkeiten des Baus einer Buswendeanlage im Bereich der Haltestelle Katzenfurt „Bahnhof“, sollte dies in Erwägung gezogen werden, unterstützt die VLDW gerne die Planung mit Fachinformationen.
- ☐ Zum Fahrplanwechsel könnte bei den Fahrten der Linie 471, die aus/nach Greifenthal/Dauhausen fahren die Haltestelle Katzenfurt „Wiesenstraße“ auf Wunsch der Gemeinde entfernt werden (12 Anfahrten, siehe Aufstellung). Die Verknüpfung mit der Linie 204 müsste dann an der Haltestelle „Bahnhof“ erfolgen. Da dies keine einheitliche Regelung ist kann es zu Verwirrungen bei den Kunden, als auch beim Fahrpersonal kommen. Mit Anschlussverlusten ist hierbei zu rechnen.

*Min!*

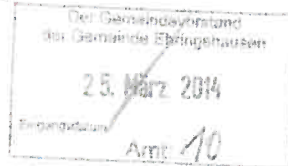
*J. Jäger*



FWG 35630 Ehringshausen e.V., H-J Kunz, Brunnenstraße 6

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Dr. David Rauber  
Rathausstraße 1

35630 Ehringshausen



Zur Tagesordnung 10.4.

Ehringshausen, den 21.03.2014

**Antrag der FWG zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 10.04.2014**

Sehr geehrter Herr Dr. Rauber,  
lieber David,

die FWG-Fraktion bittet, den folgenden Antrag in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung zu berücksichtigen:

**Prüfungsantrag zur Einrichtung eines Buswendeplatzes in Katzenfurt, Einmündung Bettenweg/Daubhäuser Straße/Greifenthaler Straße und Veränderung von Bushaltestellen.**

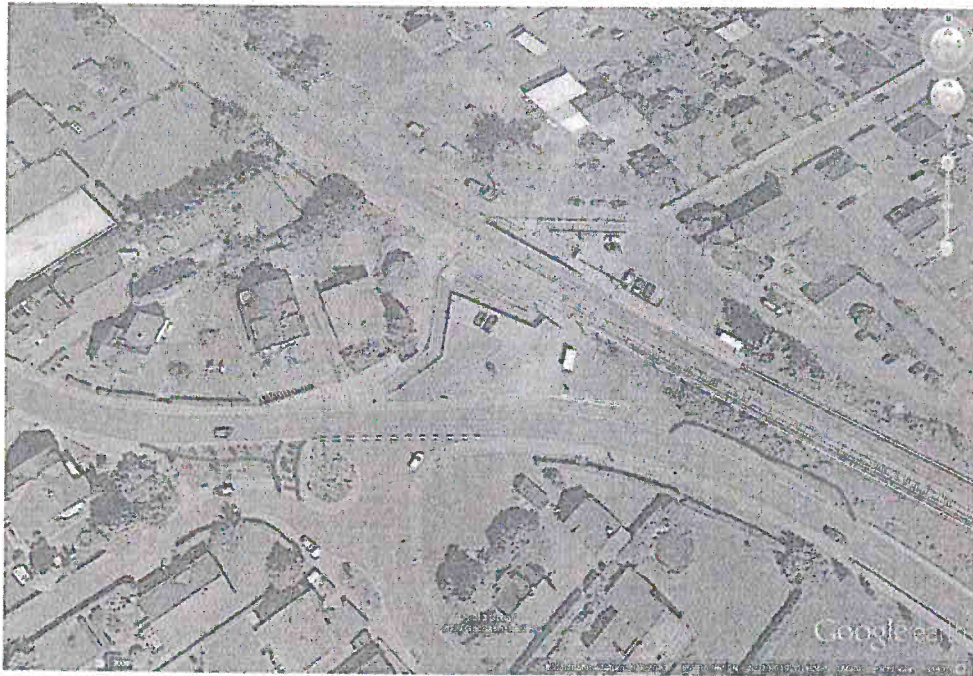
**Antrag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob an der Einmündung Bettenweg/Daubhäuser Straße/Greifenthaler Straße in Katzenfurt die Einrichtung eines Buswendeplatzes möglich ist. Die Bushaltestelle Katzenfurt/Bahnhof, in Richtung Ortsmitte, vor diese Einmündung verlegt werden kann. Und die Bushaltestelle Wiesenstraße/Festplatz gestrichen werden kann, wobei Linienbetrieb und Schülertransport separat betrachtet werden sollten. Der Randstreifen vor der Bushaltestelle Katzenfurt/Bahnhof, von der Ortsmitte kommend, befestigt und als Parkmöglichkeiten für Busse genutzt werden kann.

**Begründung:**

Der Buswendeplatz in der Wiesenstraße befindet sich in einem sehr schlechtem Zustand. Eine Sanierung ist unumgänglich. Es liegen bereits Beschwerden von Anwohnern wegen der Lärm- und Staubbelastigung vor.

Mit einer Verlegung der Bushaltestelle Wiesenstraße/Festplatz zum Bahnhof würde dieser Wendeplatz nicht mehr benötigt. Außerdem würde ein Buswendeplatz an der genannten Einmündung, zusätzlich die Anbindung von Bus- und Bahnlinie verbessern. Wendepunkt der Buslinien im Dilltal würde somit am Bahnhof in Katzenfurt sein.



**Finanzierung:**

Mit den Einnahmen aus den Geschwindigkeitsmessungen sollen Verbesserung der Verkehrssicherheit finanziert werden. Die Verlegung der Bushaltestelle Wiesenstraße und die Umgestaltung der Bushaltestelle Bahnhof stellt eine Verbesserung der Sicherheit dar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. J. Kunz'.

Hans-Jürgen Kunz  
Fraktionsvorsitzender



